

Bundesratsverordnung vom 19. Dezember 1908 über den Betrieb der Anlagen der Großindustrie...

S. Berlin, 17. Jan. Im Westen des Strafen...

S. Berlin, 18. Jan. Der Kaiser hat an die...

S. Berlin, 16. Jan. Die Wahlprüfungs-

S. Stuttgart, 16. Jan. Nach dreitägiger...

S. München, 16. Jan. Der Prinzregent von...

Ausland.

Oesterreich.

Eine französisch-österreichische Verbrüderung.

Prag, 16. Jan. Zur Hundstertjahr-Feier...

Prag, 17. Jan. Heute vormittag kam es...

und Erich Arnold trat die weite Seereise an...

An einem schönen Frühlingstag sah er noch...

„Reichlich Jahre“, murmelte er vor sich hin.

„Ob wohl je wieder ein Marston das alte Haus...

Russland.

Cholera.

* Petersburg, 17. Jan. Während der letzten...

Wieder ein Skandal.

* Paris, 15. Jan. Ueber die Entfaltung des...

Die Krise im Orient.

* Konstantinopel, 16. Jan. Das Blatt...

* Belgrad, 16. Jan. Heute vormittag hat...

* Konstantinopel, 16. Jan. Heute nachmittag...

* Ugram, 16. Jan. Von untergeordneter...

im Auslande gezeigt, daß es auch fernerhin in...

Die Erdbebenkatastrophe in Italien.

Ein Brief des Vorsitzenden der päpstlichen...

Den Materialwert der in Messina und Reggio...

* Rom, 17. Jan. „Corriere Italia“ meldet...

* Messina, 17. Jan. In der vergangenen...

* Berlin, 16. Jan. Aus Anlaß des Erd-

aus den einfachen Namen „Erich Arnold.“ Er...

„Nathlich, natürlich“, murmelte er. „Führen...

Mit einigem Bögem Beitrag der junge...

„Ich freue mich unendlich, Sie zu sehen“,...

Er hielt plötzlich inne und fügte nach einer...

„Ich hätte Sie überall erkannt.“

„Wie erkennt?“ fragte der junge Mann er-

„Weil Sie das lebendige Abbild Ihres...

„Wo kannten Sie meinen Vater?“

„Gewiß; und um so mehr wegen heisse ich den...

Dies war Erich Arnolds Willkommen in...

Alle, welche Herrn Claverings Gewohnheiten...

kannten, staunten nicht wenig über die Aufmerk-

samkeiten, die er dem jungen Australier erwies,

der so plötzlich in seinem Bureau aufgetaucht...

war. Keiner seiner Schreiber hatte je von...

diesem Klienten seines Chefs gehört, und es lag...

nicht in seiner Art, mit jedem Fremdbesuch zu...

schließen, der seinen Art und seine Gabe be-

geehrte. Nur selten führte er jemand in seine...

Familie ein, den jungen Arnold stellte er so-

gleich seiner Frau und seinen Söhnen vor, auf...

die er ebenfalls den besten Eindruck machte. Sie...

wagten nichts von ihm, als daß er der Sohn...

eines reichen Mannes in Australien war, für den...

Herr Clavering große Summen in englischen...

Papieren angelegt hatte. (Fortsetzung folgt.)

hat nun bei Überfendung dieses Tagesbefehls...

* Messina, 15. Jan. Der Provinzialrat trat...

Gerichtssaal.

* Münster, 16. Jan. Das Schwurgericht...

* Duisburg, 16. Jan. Vom hiesigen Land-

* Düsseldorf, 16. Jan. Ein Schenkel in...

* Hamburg, 16. Jan. Vor der Jhesoer Straf-

Provinzielle Nachrichten.

* Rheide, 18. Jan. Gegen die kürzlich ge-

* Rheide, 18. Jan. In der gestrigen Ver-

* Münster, 16. Jan. Ernannt wurde: Viktor...

— Jan
feuer wur
Gibe die
heutigen
gerührt.
anbreiten
350 Weib
— Wi
den Sings
Neue Fre
Brand ist
daß ein
Lampfen
entzündete.
Jener
Aufgabe,
für vier
Lösung m
entstand
Kampf, je
Dabei wur
mand um
ber Aufsu
konnte, vo
Unklarheit
arbeiten
der Beuili
keine stich
und die
stüfte. S
entstand
schrägen
seitig, aber
die meisten
heißt Gew
langten di
zu einem
Erst nach
erste Ritt
Bergwerk
zusamm
und kom
besteht
dann 55
15 werbe
vollkomme
seht die
sind die
ist der
und zwei
22 Herbe
Ritter, st
— Par
30te gibt
ab den
Bretten
10 Bgarre
Tabak Bol
unter der
Reisegebr
vorher ang
— Lon
telegraphie
katastrophe
wurde der
Ergang
Die
Regierung
März 1909
Wertes ist
1. Di
28. Geben
des Wertes
erhöhtes
Exemplar
die Reichs
tragen.
Der
wenn die
SW. 88,
dieses Jahr
r gebund
2 Mi
im Weltall
Verlage, de
des Wertes
Ausführung
Duchard bei
für ein dro
Die
praktische
und Stigen
gemeindliche
teilungen an
20 r
Die
Architekt
Kaufmann
Rendanten
u jeder 30
Ebenf
angenomme
23
aufgeho

Die Tagesbefehle in Rom...
Hamburg, 17. Jan. Durch ein tiefes Feuer wurden gestern Abend in Stabe an der Elbe die umfangreichen Gebäude der Norddeutschen Seefabrik W. G. W. vollständig zerstört. Die Feuerwehre stand dem sich rasch ausbreitenden Element schmachtmäßig gegenüber. 350 Arbeiter flüchteten.

Wien, 16. Jan. Über das Unglück in den Sängerknaben bei Witz meldet die "Neue Freie Presse" aus Steinamanger: Der Brand ist wahrscheinlich dadurch ausgebrochen, daß ein aus der Zerkelung stehendes Öl-Lämpchen die Summenfassung des Ventilators entzündete. Kurz nach dem Ausbruch des Feuers drängten ungefähr 80 Personen zum Auszuge, sprangen in die Hörschale, die, nur für vier Personen eingerichtet, wegen der Überfüllung nicht ausgegangen werden konnte. Nun entstand auf der Hörschale ein förmlicher Kampf, jeder wollte den anderen herausdrängen. Dabei wurden drei Arbeiter zwischen der Schachtelwand und der Hörschale eingeklemmt, und als bei Aufzug endlich in Bewegung gesetzt werden konnte, vollständig zermalmt. Die Körper dieser Unglücklichen verhielten sich wie ein weiteres Mitglied des Aufzuges, gleichzeitig verfielen der Ventilator und Pumpvorrichtung, so daß keine frische Luft mehr in den Saal gelangte und die Sohle sich mit heißen Stubeisenfüßen füllte. Zwischen dem abgestorbenen Arbeiter entstand ein furchterlicher Totenkampf, die furchterlichsten Anstrengungen und geistlichen sich gegenständig, aber schon nach wenigen Minuten brachen die meisten erstickt zusammen, einige fielen ins heiße Stubeisenwasser. 120 andere Arbeiter gelangten durch eine 7 Kilometer langen Stollen zu einem zweiten Ausgange und ins Freie. Erst nach 2 Uhr nachmittags konnte die erste Rettungsabteilung, 25 Mann und ein Bergwerksarzt, einströmen, sie wurden jedoch alle zusammen nach wenigen Minuten bewußtlos und konnten erst nach sechs Stunden herausgeführt werden. Die Rettungsarbeit brachte dann 55 Tote und 15 Verletzte ans Tageslicht. 15 wurden nach vernichtet. Die Leichen sind alle vollständig gefressen und zerlegt; der einen fehlt die Nase, der anderen das Gesicht, einigen sind die Beine weggerissen. Dem Schachtmeister ist der Körper vollkommen zerlegt worden und zwei Wasserleitungsrohre stachen darin. Die 22 Körper der Grube sowie deren Hüter, 15 Arbeiter, sind gerettet.

Paris, 15. Jan. Die Generaldirektion der 38te gibt bekannt, daß vom 1. Mai d. J. ab den erwachsenen männlichen Personen beim Betreten des französischen Gebietes lediglich für 10 Zigaretten, 20 Zigaretten oder 40 Gramm Tabak Zollfreiheit gewährt wird und dieses nur unter der Bedingung, daß sie diese für den Reisegebrauch bestimmte Menge den Zollbeamten vorlegen müssen.

London, 16. Jan. Aus New York wird telegraphiert: Bei der furchtbaren Eisenbahn-Katastrophe zwischen Denver und Rio Grande wurde der Expresszug vollständig zerstört. Der Expresszug stieß mit einem Güterzug zusammen,

der auf ein Seitengleis rangiert war, um den Expresszug vorüberfahren zu lassen. Beide Lokomotiven überschlugen sich und der Salonwagen zerbrach den ersten Touristenwagen, der umfiel. Nach den neuesten Feststellungen sind insgesamt 68 Personen getötet und viele verletzt worden.

Rio de Janeiro, 15. Jan. In Rio de Janeiro kam es gestern wieder zu einem heftigen Kampfe zwischen den Anzusehenden und der Polizei, wobei fünf Personen getötet und viele verwundet wurden. Die Regierung glaubt sich in diesem nicht weiter gefährdet.

Städte der Baerische. * Bocholt, 19. Jan. (Stadtverordnetenversammlung. Heute nachmittags 6 Uhr findet eine öffentliche Stadtverordnetenversammlung statt. Die Tagesordnung weist folgende Punkte auf: 1. Unterbrechung eines häßlichen Gartens an der Nordallee. 2. Benutzung des überwölbten Schloßgrabens durch die Brauerei Kronenburg. 3. Neuwahl der Mitglieder der Rechnungs-Kommission. 4. Desgleichen der Bau-Kommission. 5. Desgleichen der Verwaltungskommission. 6. Wahl der Stellvertreter des Protokollführers bei den Stadtverordneten-Versammlungen. 7. Eingabe des Deutschen Techniker-Verbandes um Bewilligung einer Geldspende für ein Gehörungsheim. 8. Entschädigung für die Unterbringung kranken Kinder. 9. Gewährung eines Beitrages für das Kaiserin Augusta-Museum zur Bekämpfung der Säuuglingssterblichkeit.

III. Für Handwerker! Wir machen nochmals auf den heute Abend im Gasthaus "Holländischer Hof" den Vortrag des Syndikus der Handelskammer Bocholt, des Herrn Dr. Schellen, aufmerksam. Das Thema des Vortrages "Die Bedeutung der Meisterprüfung und die Vorbereitung auf dieselbe" ist des Interesses aller Handwerker, besonders aber der jüngeren, wert.

Ordnungsauszeichnung. Gelegentlich des am Sonntag stattgefundenen Arbnungs- und Ordensfestes ist Herr Kommerzienrat Wetzner Schwarz von hier der Rote Adlerorden 4. Klasse verliehen worden.

Der kath. Kaufmännische Verein "Westfalia" wird kommenden Sonntag im Hotel Steiner sein diesjähriges Winterfest feiern. Nach den bisherigen Vorbereitungen verspricht das Fest ein recht schönes zu werden. Das Programm enthält u. a. Vorträge eines auswärtigen Honorar-Pastors. Mit letzter ist ein Reigen verbunden, dessen Einführung in bereitwilligster Weise von Herrn Kommerzienrat Rohnke übernommen worden ist. Den Gästen steht demnach ein ansehnlicher Abend in Aussicht.

Rehelingsverein. Der Rehelingsverein wird in nächster Zeit das regelmäßige Schauspiel "Beniamin" im Gasthaus zur Aufführung bringen. Das Stück spielt in der Markgräfler bietet ergreifende Szenen und ist in vieler

Aus Nah und Fern.

Hamburg, 17. Jan. Durch ein tiefes Feuer wurden gestern Abend in Stabe an der Elbe die umfangreichen Gebäude der Norddeutschen Seefabrik W. G. W. vollständig zerstört. Die Feuerwehre stand dem sich rasch ausbreitenden Element schmachtmäßig gegenüber. 350 Arbeiter flüchteten.

Wien, 16. Jan. Über das Unglück in den Sängerknaben bei Witz meldet die "Neue Freie Presse" aus Steinamanger: Der Brand ist wahrscheinlich dadurch ausgebrochen, daß ein aus der Zerkelung stehendes Öl-Lämpchen die Summenfassung des Ventilators entzündete. Kurz nach dem Ausbruch des Feuers drängten ungefähr 80 Personen zum Auszuge, sprangen in die Hörschale, die, nur für vier Personen eingerichtet, wegen der Überfüllung nicht ausgegangen werden konnte. Nun entstand auf der Hörschale ein förmlicher Kampf, jeder wollte den anderen herausdrängen. Dabei wurden drei Arbeiter zwischen der Schachtelwand und der Hörschale eingeklemmt, und als bei Aufzug endlich in Bewegung gesetzt werden konnte, vollständig zermalmt. Die Körper dieser Unglücklichen verhielten sich wie ein weiteres Mitglied des Aufzuges, gleichzeitig verfielen der Ventilator und Pumpvorrichtung, so daß keine frische Luft mehr in den Saal gelangte und die Sohle sich mit heißen Stubeisenfüßen füllte. Zwischen dem abgestorbenen Arbeiter entstand ein furchterlicher Totenkampf, die furchterlichsten Anstrengungen und geistlichen sich gegenständig, aber schon nach wenigen Minuten brachen die meisten erstickt zusammen, einige fielen ins heiße Stubeisenwasser. 120 andere Arbeiter gelangten durch eine 7 Kilometer langen Stollen zu einem zweiten Ausgange und ins Freie. Erst nach 2 Uhr nachmittags konnte die erste Rettungsabteilung, 25 Mann und ein Bergwerksarzt, einströmen, sie wurden jedoch alle zusammen nach wenigen Minuten bewußtlos und konnten erst nach sechs Stunden herausgeführt werden. Die Rettungsarbeit brachte dann 55 Tote und 15 Verletzte ans Tageslicht. 15 wurden nach vernichtet. Die Leichen sind alle vollständig gefressen und zerlegt; der einen fehlt die Nase, der anderen das Gesicht, einigen sind die Beine weggerissen. Dem Schachtmeister ist der Körper vollkommen zerlegt worden und zwei Wasserleitungsrohre stachen darin. Die 22 Körper der Grube sowie deren Hüter, 15 Arbeiter, sind gerettet.

Paris, 15. Jan. Die Generaldirektion der 38te gibt bekannt, daß vom 1. Mai d. J. ab den erwachsenen männlichen Personen beim Betreten des französischen Gebietes lediglich für 10 Zigaretten, 20 Zigaretten oder 40 Gramm Tabak Zollfreiheit gewährt wird und dieses nur unter der Bedingung, daß sie diese für den Reisegebrauch bestimmte Menge den Zollbeamten vorlegen müssen.

London, 16. Jan. Aus New York wird telegraphiert: Bei der furchtbaren Eisenbahn-Katastrophe zwischen Denver und Rio Grande wurde der Expresszug vollständig zerstört. Der Expresszug stieß mit einem Güterzug zusammen,

der auf ein Seitengleis rangiert war, um den Expresszug vorüberfahren zu lassen. Beide Lokomotiven überschlugen sich und der Salonwagen zerbrach den ersten Touristenwagen, der umfiel. Nach den neuesten Feststellungen sind insgesamt 68 Personen getötet und viele verletzt worden.

Rio de Janeiro, 15. Jan. In Rio de Janeiro kam es gestern wieder zu einem heftigen Kampfe zwischen den Anzusehenden und der Polizei, wobei fünf Personen getötet und viele verwundet wurden. Die Regierung glaubt sich in diesem nicht weiter gefährdet.

Städte der Baerische. * Bocholt, 19. Jan. (Stadtverordnetenversammlung. Heute nachmittags 6 Uhr findet eine öffentliche Stadtverordnetenversammlung statt. Die Tagesordnung weist folgende Punkte auf: 1. Unterbrechung eines häßlichen Gartens an der Nordallee. 2. Benutzung des überwölbten Schloßgrabens durch die Brauerei Kronenburg. 3. Neuwahl der Mitglieder der Rechnungs-Kommission. 4. Desgleichen der Bau-Kommission. 5. Desgleichen der Verwaltungskommission. 6. Wahl der Stellvertreter des Protokollführers bei den Stadtverordneten-Versammlungen. 7. Eingabe des Deutschen Techniker-Verbandes um Bewilligung einer Geldspende für ein Gehörungsheim. 8. Entschädigung für die Unterbringung kranken Kinder. 9. Gewährung eines Beitrages für das Kaiserin Augusta-Museum zur Bekämpfung der Säuuglingssterblichkeit.

III. Für Handwerker! Wir machen nochmals auf den heute Abend im Gasthaus "Holländischer Hof" den Vortrag des Syndikus der Handelskammer Bocholt, des Herrn Dr. Schellen, aufmerksam. Das Thema des Vortrages "Die Bedeutung der Meisterprüfung und die Vorbereitung auf dieselbe" ist des Interesses aller Handwerker, besonders aber der jüngeren, wert.

Ordnungsauszeichnung. Gelegentlich des am Sonntag stattgefundenen Arbnungs- und Ordensfestes ist Herr Kommerzienrat Wetzner Schwarz von hier der Rote Adlerorden 4. Klasse verliehen worden.

Der kath. Kaufmännische Verein "Westfalia" wird kommenden Sonntag im Hotel Steiner sein diesjähriges Winterfest feiern. Nach den bisherigen Vorbereitungen verspricht das Fest ein recht schönes zu werden. Das Programm enthält u. a. Vorträge eines auswärtigen Honorar-Pastors. Mit letzter ist ein Reigen verbunden, dessen Einführung in bereitwilligster Weise von Herrn Kommerzienrat Rohnke übernommen worden ist. Den Gästen steht demnach ein ansehnlicher Abend in Aussicht.

Rehelingsverein. Der Rehelingsverein wird in nächster Zeit das regelmäßige Schauspiel "Beniamin" im Gasthaus zur Aufführung bringen. Das Stück spielt in der Markgräfler bietet ergreifende Szenen und ist in vieler

ber auf ein Seitengleis rangiert war, um den Expresszug vorüberfahren zu lassen. Beide Lokomotiven überschlugen sich und der Salonwagen zerbrach den ersten Touristenwagen, der umfiel. Nach den neuesten Feststellungen sind insgesamt 68 Personen getötet und viele verletzt worden.

Rio de Janeiro, 15. Jan. In Rio de Janeiro kam es gestern wieder zu einem heftigen Kampfe zwischen den Anzusehenden und der Polizei, wobei fünf Personen getötet und viele verwundet wurden. Die Regierung glaubt sich in diesem nicht weiter gefährdet.

Städte der Baerische.

* Bocholt, 19. Jan. (Stadtverordnetenversammlung. Heute nachmittags 6 Uhr findet eine öffentliche Stadtverordnetenversammlung statt. Die Tagesordnung weist folgende Punkte auf: 1. Unterbrechung eines häßlichen Gartens an der Nordallee. 2. Benutzung des überwölbten Schloßgrabens durch die Brauerei Kronenburg. 3. Neuwahl der Mitglieder der Rechnungs-Kommission. 4. Desgleichen der Bau-Kommission. 5. Desgleichen der Verwaltungskommission. 6. Wahl der Stellvertreter des Protokollführers bei den Stadtverordneten-Versammlungen. 7. Eingabe des Deutschen Techniker-Verbandes um Bewilligung einer Geldspende für ein Gehörungsheim. 8. Entschädigung für die Unterbringung kranken Kinder. 9. Gewährung eines Beitrages für das Kaiserin Augusta-Museum zur Bekämpfung der Säuuglingssterblichkeit.

III. Für Handwerker! Wir machen nochmals auf den heute Abend im Gasthaus "Holländischer Hof" den Vortrag des Syndikus der Handelskammer Bocholt, des Herrn Dr. Schellen, aufmerksam. Das Thema des Vortrages "Die Bedeutung der Meisterprüfung und die Vorbereitung auf dieselbe" ist des Interesses aller Handwerker, besonders aber der jüngeren, wert.

Ordnungsauszeichnung. Gelegentlich des am Sonntag stattgefundenen Arbnungs- und Ordensfestes ist Herr Kommerzienrat Wetzner Schwarz von hier der Rote Adlerorden 4. Klasse verliehen worden.

Der kath. Kaufmännische Verein "Westfalia" wird kommenden Sonntag im Hotel Steiner sein diesjähriges Winterfest feiern. Nach den bisherigen Vorbereitungen verspricht das Fest ein recht schönes zu werden. Das Programm enthält u. a. Vorträge eines auswärtigen Honorar-Pastors. Mit letzter ist ein Reigen verbunden, dessen Einführung in bereitwilligster Weise von Herrn Kommerzienrat Rohnke übernommen worden ist. Den Gästen steht demnach ein ansehnlicher Abend in Aussicht.

Rehelingsverein. Der Rehelingsverein wird in nächster Zeit das regelmäßige Schauspiel "Beniamin" im Gasthaus zur Aufführung bringen. Das Stück spielt in der Markgräfler bietet ergreifende Szenen und ist in vieler

Städten mit reichem Erfolg über die Bretter gegangen. Wer sich des Garcia Moreno im vergangenen Jahre erinnert, weiß, daß der Rehelingsverein auf der Bühne vortrefflich leisten kann. In diesem Jahre wird vor allem die "junge Garde" zu Worte kommen um die ersten Proben ihres vielversprechenden Abens der Öffentlichkeit vor Augen zu führen. Die Vorbereitungen sind in bestem Gange. Der Verein hofft auf ein vollbesetztes Haus und die Schilfinge werden ihr Bestes tun, den Zuschauern, besonders den Meistern und Familienangehörigen auch einmal angenehme Stunden zu bereiten.

[1] Radfahrer - Verein. "Wanderlust". Das am Sonntag, dem 17. d. M., vom Radfahrer - Verein "Wanderlust" veranstaltete 10. Stiftungsfest erfreute sich eines regen Besuches. Die Reigen des Bocholter und Anholter Radfahrer-Vereins sowie die vorgef. und Bilder lenkten das Interesse des Publikums auf sich und ernteten lebhaften Beifall. Unter a verdienen die Radfahrer, wia auf ihrem Niederrad die schwierigsten Produktionen vorführten, reiches Lob. Die Festrede hielt Herr W. Müller, der in kurzen Worten den Sport und den Zweck des Vereins darlegte. Hieran schloß punkt 8 Uhr der Festball, der die Teilnehmer noch lange in fröhlicher Stimmung zusammenhielt.

Handelsnachrichten.

Bocholt, 18. Januar.
Rübel per 100 Rilo in Partien von 100 Rilo. (ohne Zeh) 63 50
Rübel per 100 Rilo schweife (ohne Zeh) 65 50
Gerolltes Rübel 3 Rilo mehr
Rübeln 1000 Rilo waggoneisse 109 00
in kleineren Partien 112 00
Stein 50 Rilo 5 80
Rübel und Augen unverändert.

Rezepte Baerische.

h Bocholt, 18. Jan. (Telegr.) Heute wurde in der Hochstädter Straße die völlig verweste Leiche eines jungen Mädchens aufgefunden. Es liegen keinerlei Anhaltspunkte über die Person des Mädchens vor. Der Leichensund ist um so geheimnisvoller, als ein Mädchen hier gar nicht vorkommt.

h Berlin, 18. Jan. (Telegr.) Heute vormittag fand das Fest des Schwarzen Adlerordens in der üblichen Weise statt. Die neu zu investierenden Ritter, die alle das Ordensband angelegt hatten, versammelten sich in der roten Klerkammer.

h Pelt, 17. Jan. Die Zahl der Opfer bei dem Eisenbahnbrand in Gingenroß ist nun endgültig festgestellt. Es sind 55 Arbeiter tot, 17 verletzt.

h Paris, 18. Jan. (Telegr.) Der serbische Gesandte sprach heute mit dem Minister des Äußeren vor und erklärte, daß Serbien an seiner Forderung betriffs Bosnien und Herzogowina Osterreich gegenüber festhalten werde. Der Minister erklärte, daß diese Forderung unberechtigt sei und ermahnte den Gesandten, seine Regierung zu veranlassen, darauf zu verzichten.

* New York, 18. Jan. Das Boston-Colosseum, worin gerade eine Automobil-Ausstellung stattfand, wurde durch Feuer zerstört. Drei Gasfeuer wurden unter den Räumern beobachtet und 25 Feuerwehrleute erlitten schwere Verletzungen. Der Schaden beträgt drei Mill.

Bei Lungenleiden, Katarrhen, Reuchhusten, Influenza

verordnen die meisten Professoren und Aerzte jetzt nur noch Dr. Schmidt's Siphon, den dieses neue Präparat ist nach Untersuchungen am Institut zur Erforschung der Infektionskrankheiten in Bern und nach vielfachen Erfahrungen in Krankenhäusern und Sanatorien (z. B. in den berühmten Heilbädern von Davos, Kriess, Bexlin, Baden, Meran, Abbadia u. a.) ein wirklich ausgezeichnetes, ganz auffallend günstig wirkendes Mittel gegen die genannten Krankheiten.
Besonders auffallend ist, wie schnell sich das Aussehen der Patienten ändert. Die blaße kränkliche Farbe verschwindet schon nach wenigen Wochen, der Körper erhält ein frisches, gesundes Aussehen und der Patient fühlt wieder neue Arbeits- und Lebenslust.
Nach dem neuesten wissenschaftlichen Stande der Medizin ist Siphon das einzige Mittel, das prompt und außerordentlich wirksam ist. Siphon ist ein aus einer gründlichen Sanierung des Blutes und der Gewebe, wodurch der erkrankte Organismus schnell in einen Zustand verkehrt wird, in welchem dann die Natur eingreifen und die völlige Genesung herbeiführen kann.
Siphon (Chaulmoctrid-Extrakt) D. R. 162,656 ist nirgends offen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Originalpackungen zum Preise von M. 3.20 in Apotheken vorrätig. Wo es nicht erhältlich ist, kann es portofrei von Dr. Schmidt's Filiale in Gingen a. S., Hegaustraße Nr. 3/40, bezogen werden.

Kufek
Kinder- und Kranken-
Nahrung.
Die Kinder gedeihen
vortrefflich dabei
u. leiden nicht an
Verdauungsstörung.

Herstellung
von
Trauerbriefen
und
Totenzetteln
besorgt
schnell und billig
die Buchdruckerei
von
J. & A. Temming,
Bocholt.

Bekanntmachung.

Die amtliche Ausgabe der Jahresberichte der Königlich Preussischen Regierung, und die Verordnungen und Verfügungen für 1908 wird Ende März 1909 in der Reichsdruckerei fertiggestellt werden. Für den Bezug des Werkes ist folgendes zu beachten:

1. Die Direktion der Reichsdruckerei wird die bis spätestens zum 28. Februar d. J. in unentgeltlich bei ihr im voraus bestellten Exemplare des Werkes zu einem Vorzugspreise ablassen, der auf 2/3 des für ein broschiertes Exemplar auf 3/25 M. für ein in Ganzleinen gebundenes Exemplar festgesetzt ist. Die Kosten für Verpackung und Abendung trägt die Reichsdruckerei, die Portofosten der Sendungen müssen die Besteller tragen.

Der besonders niedrige Vorzugspreis kann nur gewährt werden, wenn die Bestellungen bei der Direktion der Reichsdruckerei, Berlin SW. 68, Dammstraße 11, rechtzeitig, d. h. spätestens am 28. Februar dieses Jahres, eingeht. Bei der Bestellung ist anzugeben, ob broschierte oder gebundene Exemplare gewünscht werden.

2. Nicht rechtzeitig eingegebene Bestellungen werden, wenn etwas anderes im Verleihen nicht ausdrücklich gesagt ist, dem H. von Deiters'schen Verlage, Berlin SW. 19, Jerusalemstr. 55, der den buchhändlerischen Betrieb des Werkes übernommen hat, zur Verlegung überlassen werden. Für die Ausführung solcher Bestellungen, wie für alle Lieferungen im Wege des Buchhandels ist außer dem etwaigen Portofosten der Ladenpreis von 5/25 M. für ein broschiertes und 5/75 M. für ein gebundenes Exemplar zu zahlen.

Die Jahresberichte werden auch zweimal Mitteilungen über die praktische Handhabung der Arbeitsbeschäftigung und durch Beschreibungen und Skizzen näher erläuterte Vorschläge für Unfallverhütung und Bekämpfung gewerblicher Krankheiten, sowie auch für weitere Preise interessante Mitteilungen aus dem Gebiete der Arbeitsbeschäftigungsentwicklungen enthalten.

Bocholt, den 11. Januar 1909.

Der Landrat:
Graf von Spee

Die Kreispartasse Borken

verzinst alle Einlagen mit 4%.

Vom 1. Januar 1909 ab wird die tägliche Verzinsung der Einlagen eingeführt.

Auch können Einlagen bei den Unterempfängern Architekt Gerhard Rümping in Bocholt, Kaufmann und Wirt Theodor Schilling in Rhede und Rentanten C. Duesing in Anholt zu jeder Zeit eingezahlt werden.

Ebenso werden Rückgelde der von den Unterempfängern angenommen.

Schrankspitzen

In verschiedenen Dessins
J. & A. Temming.

Telephon Nr. 315. Biotophon-Theater Bocholt.

Langenbergstrasse 26, gegenüber d. Liebfrauenkirche.
Unstreitig besser Kinematograph.
Größtes u. vornehmst. Etablissement am Platze
!! Eigene elektrische Zentrale. !!
Fortwährendes Zutritt.

Unwiderruflich nur heute zu sehen!

Um den zahlreich gekünderten Wünschen meiner werten Kundenschaft nachzukommen, habe ich die enormen Unkosten nicht scheut, um heute (Dienstag) noch einmal, und zwar zum unwiderruflich letzten Male die sensationelle Original-Aufnahme

Das Erdbeben auf Sizilien

vorzuführen zu können. Wer noch keine Gelegenheit hatte, diese aufsehenerregende Bilder-Serie zu sehen, komme heute zum Biotophon-Theater, das außer dem vorstehend genannten Sensationsfilm eine große Anzahl herrlicher Bilder (dramatische, humoristische und Natur-Aufnahmen, zum Teil wunderbarer Fotocolors) bietet.

Sensationell! Ergreifend! Das Erdbeben auf Sizilien und Kalabrien.

200.000 Tote. 350.000 Verwundete.
7 Tage lebendig begraben! aberbare Rettung!
Einzig: Die Rettung des Antonio Strabi und seiner Frau, nachdem sie unter furchterlichsten Qualen 7 Tage lang verschüttet waren.

Reihenfolge der Bilder:
Die Totenstadt Reggio. — Panorama der Ruinen. — Die Einwohner flüchten mit ihren Verwundeten. — Sieben Tage verschüttet. — Rettung des Antonio Strabi und seiner Frau. — Erschöpfung der Überlebenden und Verwundeten. — Die mutigen Retter suchen die Verwundeten. — Die Verbleibungsstätte. — Der größte Freibhof der Welt.

Gesamtlänge des Programms 2350 Mtr.

Preise der Plätze:
Eintritt 30 Pf., Sperrplatz 50 Pf., Schüler zahlen die Hälfte.

Um regen Zuspruch bittet ergebenst
die Direktion:
Elise Schütze Wwe.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf § 25 der Verordnung vom 22. Juli 1901 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß alle Militärpflichtigen, welche sich im hiesigen Verwaltungsbereich aufhalten, sich in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar d. J. während der gewöhnlichen Dienststunden auf dem Amtsbureau der hiesigen Staatsanwaltschaft ihren Namen in die Stammtafel zu melden haben.

Hierzu gehören:
a) Militärpflichtige Personen, die im Jahre 1889 im hiesigen Bezirke geboren sind;
b) Militärpflichtige Personen, die im Jahre 1889 in anderen Bezirken geboren sind, hier aber ihren Aufenthalt haben;
c) Militärpflichtige, die noch keine endgültige Entschädigung über ihre Dienstverpflichtung durch die Gefahrgeldbescheinigung erhalten haben.

Die unter b und c genannten Personen müssen bei der Anmeldung ein von dem Standesamte des Geburtsortes ausgefertigtes Geburtszeugnis vorlegen. Bei Wiederholung der Anmeldung zur Stammtafel ist der im ersten Militärpflichtjahr erhaltene Geburtszeugnis vorzulegen.

Weiterhin sind etwa eingetretene Veränderungen in Betreff des Wohnortes, des Gewerbes, des Standes u. dgl. anzugeben. Sind die Militärpflichtigen von dem Orte ihres dauernden Aufenthalts zeitig abwesend, so haben ihre Eltern, Vormünder, Lehrer, Bräutigam oder Fabrikherren die Verpflichtung, sie innerhalb des obengenannten Zeitraumes zur Stammtafel anzumelden.

Wer die vorgeschriebenen Meldungen zur Stammtafel oder zur Verichtigung derselben unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft. Ist diese Verurteilung durch Umstände herbeigeführt, deren Beseitigung nicht in dem Willen des Meldepflichtigen lag, so tritt keine Strafe ein. Von der Wiederholung der Anmeldung zur Stammtafel sind nur diejenigen Militärpflichtigen befreit, die für einen bestimmten Zeitraum von der Gefahrgeldbescheinigung hierunter entbunden oder über das laufende Jahr hinaus zurückgestellt werden.

R. h. e. d., den 9. Januar 1908.

Der Amtmann:
Vrede.

Am Mittwoch, dem 20. cr., beginnt unser Räumungs-Verkauf

in
Damen-Blusen, Kinder-Schürzen,
Kostüm-Röcken, Damen-Schürzen,
Unterröcken, Damen-Gürteln,
Selden-, Tüll- und Besatz-Resten,
sämtlichen Kinderhütchen und Jäckchen.

Auf alle anderen Waren gewähren wir während des Ausverkaufs 10 Prozent Rabatt, welcher an der Kasse abgerechnet wird.

J. & F. Biergans.

Wegen Verheiratung meiner jetzigen
Frau für meinen kleinen Haushalt zu
Miet event. früher eine

Köchin

sowie ein
Haushälterchen,
die schon in besserem Hause in Stellung
waren, gegen hohen Lohn.

Frau E. Braunschweig,
Bahnhofstr. 5.

Wegen Verheiratung der jetzigen
Frau zum 1. Mai ein tüchtiges,

propres Mädchen.

Frau A. Tangerding,
Giesen.

Junger Mann

mit guter Handschrift von einer hiesigen
Fabrik gesucht.
Angebote unter **E. F. 100** an die
Expedition d. Bl.

Tüchtige WEBER

gesucht.
Spinnerei & Weberei Herding,
Akt.-Ges.

Täglich 250 Arbeiter gesucht.

welche ihren Bedarf in Küchen-
u. Hausbedarfartikeln bei mir
decken wollen. Da ich nur ge-
billigste Waren zu absolut billigen
Preisen verkaufe,

verdienen sie

viel Geld,

wenn sie ihre Einkäufe ausschließlich
aus meinen großen Warenvor-
räten decken.

M. Mühlfelder,
Dormstedt.

Leute zum Schanzengraben in Alford gesucht.

Niedergelagertes Holz; 100 Stk
zu 8,66 Mk.
Näheres in der Expedition d. Bl.

3 anständige jg. Handwerker suchen

Roß und Logis

in der Näh. des Rindviehstalls.
Offerten unter **K. H. 1000** an
die Expedition d. Bl.

Wohnhaus

(10 Räume) nebst Garten, im
Ostwall, zu vermieten oder zu
verkaufen.

Offert an die Exped. d. Bl.

Einfamilienhäuser

(groß und klein), an verschiedenen
Stellen der Stadt zu vermieten oder
zu verkaufen.

Bauplätze,

geeignet für Herrschaft- und Arbeit-
häuser, zu verkaufen. — Nur gegen
geringe Anzahlung. —

Lagerplätze

mit Bahnanschluss zu vermieten.
H. Hiltz, Baugeschäft,
Nordwall 18.

3 Zimmer

mit Zubehör zu vermieten.
Waffenhausstr. 1.
Schön möblierte

Zimmer

mit Morgenkaffee zu vermieten.
J. Königs,
Münsterstr. 61.

Gebrauchte Packkisten (gute Epskisten)

Kauf in größeren Posten.
Geht. Offerten erbeten.

Joh. Breitenstein,
Emmerich,
W. m. B. G.

Mehrere junge

Schweine

(6 Wochen alt) zu verkaufen.
W. A. Ahold,
Münster.

Eine hochtragende Ziege

(ohne Züchter) billig zu verkaufen.
Jakob Roslofs,
Römer, hinterm Schlachthof.



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute
morgen 7 1/2 Uhr unsere treusorgende, gute Mutter
und Grossmutter

Frau Wwe. Johann Sauerland

Katharina geb. Watermeyer

zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.
Sie starb sanft und gottgegeben nach langer,
mit grösster Geduld ertragener schwerer Krankheit,
wohlvorbereitet durch einen christlichen Lebens-
wandel und gestützt durch den öftern Empfang
der hl. Sterbesakramente, im 74. Lebensjahre.
Tiefbetrübt macht hiervon Mitteilung und
empfiehlt ihre liebe Seele der christlichen Fürbitte
und den Priestern beim hl. Messopfer

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Frau Wwe. Jos. Biggo.

Bocholt, Rostock, Köln-Ehrenfeld, Des Alys,
Duisburg, den 18. Januar 1909.

Das feierliche Seelenamt findet am Donnerstag morgen
8 1/2 Uhr in der Liebfrauenkirche statt, darauf die Beerdigung
von der Kirche aus, wozu freundlichst eingeladen wird.
Sollte jemand aus Versehen keine besondere Mitteilung
erhalten haben, so bitten wir, vorstehende Anzeige als solche
anzusehen.



Todes-Anzeige.

Heute morgen 9 1/2 Uhr entschlief nach kurzer
Krankheit unser lieber Vater, Schwiegervater und
Großvater

Herr

Johann Umbach

im 89. Lebensjahre, wohlvorbereitet durch einen christlich-
frommen Lebenswandel.

Die Seele des teuren Verstorbenen wird dem
Gebete der Gläubigen, insbesondere den Priestern beim
heiligen Messopfer, empfohlen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Rheide und Bechta, den 18. Januar 1909.

Das feierliche Seelenamt findet statt am Donnerstag, 21.
Januar, morgens 8 1/2 Uhr, darauf die Beerdigung.

Öffentlich meistbietender

Ruß- und Brennholz-Verkauf

am Dienstag, dem 26. d. Mts., an Ort und Stelle.

1. Vormittags 10 1/2 Uhr im Fluot- und Holtschlagbusch
in Wulsum:

285 Eichen- und Kiefernstangen,
61 rm Astreiser;

2. vormittags 11 1/2 Uhr im Forstort Krähensbusch bei Werth:

302 Eichen- und Kiefernstangen,
48 rm Astreiser;

3. nachmittags 1 Uhr im Böllingbusch und Brömming-
morse in Lieden:

540 Eichenstangen,
11 Lärchen = 0,57 fm,
17 rm Astreiser.

Die Eichen und Kiefernstangen eignen sich gut zu Frecht-
und Baumpfählen.

Bocholt, 18. Januar 1909.

Fürsichtlich Salm-Salm'sche Rentei.

Bis zum 1. Februar gewähren wir
bei Einkäufen von 3 M. an bei Bar-
zahlung einen

Rabatt von 10 Prozent.

A. & J. Spier,

Weiss- und Wollwaren.

Königsstrasse 4.

Auszüge aus einigen Dankschreiben betr. Heilung von
russische Fälle, wo alle sonst angewandte Mittel versagte.
Interessanten die Adressen der Geheilten bei mir erfahren.
Fällungen würden strenge Strafen nach sich ziehen.

H. Flügge, Wesel,

In Bocholt, Kreuzstr. 11, jeden Donnerstag von
4-7 1/2 Uhr zu sprechen. — Besuch auch nach außerhalb.

Magen- und Darmleiden.

..... 26. Dezember 1908.
Herrn Albert Flügge, Wesel. — Ich kann Ihnen nur mit-
teilen, daß nach Ihrer Behandlung sofortige Besserung ein-
trat. Gerne bin ich bereit, Ihnen hierdurch meinen auf-
richtigen Dank für Ihre Behandlung abzugeben. Ich
würde viele Heilmittel an, aber ohne Erfolg.

..... 15. Dezember 1908.
Herrn Flügge. — Auf Ihre Anfrage teile ich Ihnen mit, daß
Ihre Behandlung mir gut gefallen hat. Ein sehr seltener
wieder hergestellt. Kann Ihnen hiermit meinen Dank aus-
sprechen; habe Sie auch schon anderweitig empfohlen.

..... 22. Dezember 1908.
Herrn Alb. Flügge, Wesel. — Unser Kind ist wieder gesund
und schreiben wir dies Ihrer Behandlung zu.

Lungen-Asthma.

..... 8. Januar 1909.
Teile Ihnen aus Dankbarkeit mit, daß nach Ihrer Behand-
lung Besserung eintrat. Das Leiden bestand schon 15 Jahre
und habe ich mich in der Zeit nicht so gut gefühlt wie jetzt,
wofür ich Ihnen recht dankbar bin.

Viele andere Dankschreiben liegen bei mir auf.

Handtäschchen

empfohlen in grosser Auswahl

J. & A. Temming, Bocholt.

Ich habe mich hier als

Rechtsanwalt

niedergelassen.

Mein Bureau befindet sich Nordstrasse Nr. 48,
Ecke Nordmauer.

Sarrazin,

Rechtsanwalt.

Bei Drüsen, Skrofeln,

Blutarmut, Egl. Krankheit, Haut-
ausschlag, Hals-, Lungen-Krank-
heiten, Sied- und Keuchhusten,
Rheuma, Gicht, zur Kräftigung blut-
arme schwächliche, in der Ent-
wicklung und beim Lernen zick-
bleibender Kinder empfehle eine
Kur mit

Lahusen's Lebertran

„Jodella“.

Der beste, wirksamste, beliebteste
Lebertran. Leicht zu nehmen und
zu vertragen. Beste Zeit für eine
Kur August bis Mai. Man kauft
nur Originalpackung Preis Mk.
2,30 oder Mk. 4,60 mit dem patent-
tierten Schutzzeichen „Jodella“.

Alles andere weise man als nicht
echt zurück. Alleiniger Fabrikant:
Apotheker Wilhelm Lahusen
in Ussen.

Immer frisch zu haben in Bocholt:
Marlen-Apothek, St. Georgius-
Apothek und Löwen-Apothek,
Westerd.

sowie in der Apotheke in Rheide.

Fress- und Waspulver für Schweine.

Unser anerkannt wirksames
Fress- und Waspulver für
Schweine bringen in empfehlende
Erinnerung.

Gebr. Steiner,

Drogerie zum weichen Kreuz,
Kirchstrasse 3.

Telephon 257.

Ziegelsteinmaschine

mit kompl. Göpel für Pferdebetrieb,
die selbstständig dreht und Formen
ausstößt, steht in der Nähe von
Emmerich am Niederhain zu ver-
kaufen.

Näheres zu erfahren bei
Theodor Nissing,
Gärtnerei bei Emmerich.

Rheumatis-

u. Gicht Leidenden

teile ich aus Dankbarkeit mit,
daß nach meiner lieben Mutter
nach jahrelangen qualvollen Gicht-
leiden geholfen hat.

Dr. Marie Gieseler,

Wohnung n. Albrechtsstr. 2/1

Rad-Reparatur

ist billig zu verkaufen.

Schreiner
Albert Rehl,
Schwarze 20.

Liebling-

Selbst aller Damen ist die alleinige
Biedermeier-Biedermeier-Zelle
Weymann & Co., Rabenau.
Denn diese regnet ein festes reines
Brot, z. B. jagendisches Brot,
wird, welche sammtliche Gänge
dieser Jagend-Zelle in 60 Bg. bei
Gessow, Köpfer und
Franz Seidl.

In Rheide bei
Apotheker Harting.

Goldwaren.

Ketten, Ketten, Ohrringe,
Brillen,

in nur guter und starker Ausführung
empfiehlt

J. G. Hama, Uhrmacher

Rheide.

Billige Leinwand!

Ausgezeichnete,
komplette Jahrgänge

von Zeitungen unserer Journal-
Verlage werden zu billigen Preisen
abgegeben.

J. & A. Temming
Buchhandlung, Bocholt.

Kath. Gesellen Verein

Bocholt.
Dienstag, den 19. Januar,
abends 8 1/2 Uhr,

im Gesellenhause:

Beitrag des Herrn Dr. Schellen:

Die Meisterprüfung.

Um zahlreichen Besuch bittet
der Vorstand.

Turnverein „Phönix“.

Heute (Dienstag), den 19. d. M.,
abends 9 Uhr:

Turnen.

Der Turnwart.

St. Georgius- Schützen-Verein.

Die für Sonntag, den 17. d. Mts.,
angeordnete General-Versammlung war
nicht beschlußfähig; es findet daher
eine neue unbedingt beschlußfähige

General- Versammlung

am Sonntag, 24. Januar 1909,
nachmittags 5 1/2 Uhr,
statt.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage.

2. Vorstandsbericht. Es werden aus
der Herren: Sanitätsrat Dr. v.
Edmüngenhausen, Dr. v.
Edmüngenhausen, Dr. v.
Edmüngenhausen, als Stell-
vertreter August Voller.

3. Wallfahrt.

Der Vorstand.

Krieger-Verein Rheide.

Am Mittwoch, dem 20. Januar,
vormittags 8 1/2 Uhr: Auftreten der
Mitglieder im Vereinslokal zur
Beerdigung unseres Kameraden,
des Veteranen

Wilh. Voss

aus Bingen.

Der Vorstand.

Centralhotel.

Frische Seemuscheln
in und außer dem Hause.

Flechten.

nässende und trockene Schuppenflechte,
Skroph. Ekzeme, Hautausschläge, aller Art

offene Füße

Reinhalten, Beinschmerzen, Aderknoten, blass
Finger, alle Wunden sind oft sehr hartnäckig;
wird bisher vergeblich hoffte
geholt zu werden, mache nach einem Versuch
mit

Rino-Salbe

frei von Gift und Skaro. Dose Mk. 1.10 u. 2.25.
Dankschreiben gehen täglich ein.
Nur echt in Originalpackung weiss-rötlich
u. f. n. Schachtel & Co., Wittenberg-Str. 10.
Falschungen werden zurück.
Zu haben in den Apotheken.

Bei Rheumatis!

Gicht, Rheuma ist das echte austral.
Entzündung u. d. „Rheuma“ von
Wetterveränderungen, schmerzhaft, ausgedehnt
wird. Wirkung. 1 Flasche 1 Mk.
Gebr. Steiner, Drogerie.

Harzer Kanarienvogel

(Wein, Kohl- u.
Klingelvögel)

Sind bis Mittwoch abends zum Verkauf
gestellt im Gasthof zur Stadt Münster.

Brockenstein, Vogelhändler.

Zu verkaufen:

1 neue leichte lange
Dose u. 1 Dose
noch 1 f. d. v. d. d.
Mündigen Geflügel.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Buchweizenmehl

1 Pfd. 15 Pf.

Hamburger Import Haus.